

Niederschrift der 05. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt am 12.09.2016 um 18:30 Uhr, DGH Langenhain-Ziegenberg

Anwesend waren:

Der Ausschuss:

MdG Holger Reuß (Vorsitzender)

MdG Jürgen Schneider

MdG Johannes Heil

MdG Achim Glockengießer

MdG Klaus Spieler

Gemeindevorstand

Bürgermeister Jörg Wetzstein

Beigeordneter Josef Freundl

Beigeordneter Matthias Scholl

Entschuldigt: 1. Beigeordnete Kristina Paulenz

Gemeindevertretung

MdG Joachim Reimertshofer

MdG Karlo Goll

MdG Mario Sprengel

Schriftführer:

Raimund Frank

Herr Vors. Holger Reuß eröffnet um 18:30 Uhr und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

Er begrüßt den Bürgermeister, die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Ausschusses sowie Mitglieder der Gemeindevertretung. Er stellt die Tagesordnung ohne Änderungen zur Abstimmung: Ergebnis 1-stimmig.

TOP 1 – Begrüßung und Beschluss Niederschrift der 4. Sitzung des Ausschusses

Die Niederschrift wird 1-stimmig angenommen.

TOP 2 – Beschlussfindung zur Empfehlung des Bewerbers Erschließung Schießhütte an die Gemeindevertretung

Der Vorsitzende fasst noch einmal aus seiner Sicht die Vorstellungsrunde der sich präsentierenden Unternehmen in der vergangenen Sitzung des Ausschusses zusammen, arbeitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus und bittet die anwesenden Mitglieder die Meinungsfindung aus den Fraktionen kundzutun.

Nachdem dies geschehen ist, schlägt Herr Vors. Holger Reuss folgende Beschlussempfehlung vor:

Nach umfangreicher Präsentation und Befragung sowie Selektion der Interessenten zur Umsetzung der Erschließung des Neubaugebietes ‚Schießhütte II‘, Ober-Mörlen, ergeht folgender Beschlussvorschlag an die Gemeindevertretung:

Aufgrund der in Gänze konkretesten und mit den für die Kommune Ober Mörlen geringsten Risiken behafteten Eckpunkten wird empfohlen, den Gemeindevorstand mit der Abwicklung durch die ‚Grundstücksentwicklungsgesellschaft Ober-Mörlen mbH‘ zu beauftragen. Der dabei abzuschließende städtebauliche Individualvertrag sollte dazu, nach Möglichkeit, die im Vorfeld selektierten Anforderungen der Gemeindevertretung nach Sinnhaftigkeit und Umsetzungsmöglichkeit, aber auch Wirtschaftlichkeit mit aufgreifen und in die Planung mit einbeziehen. Gleichfalls ist die Regelung zur risikofreien Umsetzung für die Kommune (gem. Präsentation im BA) bei Vertragsschluss mit einzubeziehen.

Weiterhin empfiehlt der Ausschuss dem Vorstand bei der Vertragsschließung sich juristischen Sachverstand hinzu zu holen und das zu beplanende und entwickelnde Gebiet gleich um die im Reg-FNP ausgewiesenen Reserveflächen zu erweitern.

Abstimmung: 1-stimmig

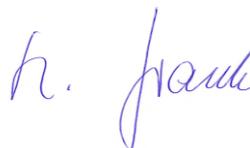
TOP 3 – Verschiedenes

<i>Anfrage von</i>	<i>Bürgermeister Wetzstein antwortet:</i>
Jürgen Schneider fragt nach den baulichen Aktivitäten in Ober-Mörlen, ob das was mit der Verlegung des Glasfasernetzes durch die Telecom zu tun hat	Ja. Und dass das schon sehr weit gediehen ist – Die Telecom verspricht bis Anfang 2017 fertig zu sein. Gleiches gelte auch für Langenhain-Ziegenberg, wo allerdings die Fa. Nexiu die Arbeiten durchführt
Johannes Heil fragt nach dem Sachstand BW-Liegenschaft in Langenhain-Ziegenberg in Hinblick auf die Kaufwünsche durch ein Kampfmittelräumungsunternehmen	Das Unternehmen ist weiterhin interessiert und in Verhandlungen mit dem Eigentümer (Bund)

Der Vorsitzende Holger Reuß beschließt um 19:27 Uhr die 5. Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr und Umwelt.



Holger Reuß
Ausschussvorsitzender



Raimund Frank
Schriftführer